

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 136

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Donnerstag, 14. Juni  
1917

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Jeudi, 14 juin  
1917

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV<sup>me</sup> année

Parait 1 ou 2 fois par jour

Rédaction u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements: Schweizer: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

### N<sup>o</sup> 136

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

**Inhalt:** Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Moratorien. — Vermittlung von Vertretungen im Ausland. — Internationaler Postgroverkehr.  
**Sommaire:** Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Moratoires. — France: Suppression des droits de sortie sur divers produits chimiques et pharmaceutiques. — Représentants à l'étranger. — Service international des virements postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Bern — Berne — Berna Bureau Aarwangen

Spezereien, Waffen, Munition. — 1917. 8. Juni. Die Firma **Fritz Marti**, Spezereien, Farbwaren, Waffenhandlung, Pulver- und Munitionsdepot, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 170 vom 20. April 1905, Seite 677), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **M. Marti-Roth** in Langenthal, mit Frau Marie Marti geb. Roth; Hansens Ehefrau, von und in Langenthal, mit dem sie unter dem Güterstand der Güterverbindung steht. Spezereien, Waffenhandlung, Pulver- und Munitionsdepot; beim «Löwen».

11. Juni. Die Firma **M. Marti-Roth** in Langenthal erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, **Hans Marti**, Buchhalter, von und in Langenthal.

##### Bureau Biel

Produits du Lion Noir. — 11. Juni. Inhaber der Firma **P. Plassat** in Biel ist **Paul Charles Joseph Plassat**, von Troyes (France), in Biel. Produits du Lion Noir; Bahnhof-Nidaustrasse 31.

11. Juni. Die Kollektivgesellschaft «**M. Meyer's Söhne, Magazin Knopf**», mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 101 vom 20. April 1907) ändert die Firma ab in **M. Meyer's Söhne, Magazin Knopf (Les fils de M. Meyer, Magazin Knopf)**.

##### Bureau de Delémont

11 juin. La Société de fructifierie de Courfaivre, à Courfaivre (F. o. s. du c. du 21 octobre 1904, n<sup>o</sup> 402), est radiée, sa liquidation étant terminée.

##### Bureau Interlaken

11. Juni. Von Amtes wegen werden gelöst:

a) Infolge Konkurses des Inhabers: **Hotel und Confiserie Bel-Air**, in Wengen, Gde. Läuertenbrunnen (S. H. A. B. Nr. 69 vom 22. März 1909, Seite 486).

b) Infolge Wegzugs des Inhabers: **Pension Siloa, christl. Hospiz, Rieder & Hofmann, Fremdenpension**, Interlaken (S. H. A. B. Nr. 257 vom 11. Oktober 1912, Seite 1790).

##### Bureau de Moutier

Imprimerie commerciale. — 11 juin. Le chef de la maison **Joseph Imhof**, à Moutier, est **Joseph Imhof**, typographe, de Soyères, à Moutier. Imprimerie commerciale.

##### Bureau de Porrentruy

Horlogerie. — 11 juin. Le chef de la maison **Ch. Chevrolet**, à Bonfol, est **Charles Chevrolet**, originaire de Bonfol et y domicilié. Fabrication d'horlogerie.

##### Bureau Wangen a. A.

Weinhandlung. — 11. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «**Hähni & Ritter**», Weinhandlung in Herzogenbuchsee, hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Hähni & Ritter in Liq.** durch den bestellten Liquidator, **Gottfried Wyss**, von Habkern, Gemeinderatspräsident in Herzogenbuchsee, besorgt.

##### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Lebern

1917. 4. Juni. Unter der Firma **Solothurnisches Bürgerheim** bildet sich mit Sitz im Wallerhof, Gde. Riedholz, durch Vereinigung der Bürgergemeinden des Kantons Solothurn eine Genossenschaft im Sinne der Art. 678 ff. des schweizerischen Obligationenrechts, welche gemäss den Statuten vom 27. November 1915 zur würdigen und zweckmässigen Versorgung ganz oder teilweise arbeitsunfähiger Personen über 18 Jahren dient. Mitglied der Genossenschaft wird jede Bürgergemeinde, die wenigstens einen Anteilseiner von Fr. 1000 übernimmt, sei es bei der Gründung der Anstalt oder später. Auch Einwohnergemeinden ist der Eintritt in die Genossenschaft unter den gleichen Bedingungen gestattet. Die zur Erwerbung und Einrichtung der Anstalt erforderliche Kapitalsumme wird aufgebracht: 1. Von den Gemeinden, in Stammanteilen von Fr. 1000, mindestens Fr. 250,000; 2. durch einen Staatsbeitrag; 3. durch Geschenke und Vermächtnisse; 4. durch Anleihen. Die Einzahlung der Stammanteile wird vom Verwaltungsrat angeordnet; verspätete Einzahlungen sind mit 5% zu verzinsen. Allfällige Einnahmenüberschüsse aus dem Betrieb der Anstalt sowie Geschenke und Vergabungen ohne spezielle Zweckbestimmung sollen in erster Linie zur Amortisation der Hypothekarschuld, in zweiter Linie zur Bildung eines Betriebsfonds verwendet werden. Austretende Genossenschafter haben keinen Anspruch an dem Vermögen der Genossenschaft. (Paragraphen 684 und 687 O.R.). Für die

Schulden der Anstalt haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Die Gemeinden erwerben sich das Recht, ihre Armen der Anstalt zu übergeben, durch Übernahme von Anteilseinen. Jeder Stammanteil berechtigt zu einem Platzrecht. Das jährliche Kostgeld wird in Anlehnung an die Klassifikation des Gemeindegesetzes festgesetzt. Diese Taxen haben drei Jahre nach den Erfordernissen der Betriebsrechnung durch die Abgeordnetenversammlung neu bestimmt. Die bisherigen Beschlüsse unterliegen der Genehmigung des Regierungsrates. Die Organe der Anstalt sind: Die Abgeordnetenversammlung, der Verwaltungsrat, die Direktion, der Verwalter, die Revisoren. Die Abgeordnetenversammlung besteht aus den Abgeordneten der beteiligten Gemeinden. Jede Gemeinde hat eine Stimme und wählt auf eine Amtsdauer von 4 Jahren einen Abgeordneten. Ferner haben Sitz und Stimme die vom Regierungsrat für die Abgeordnetenversammlung bezeichneten Vertreter des Staates und beratende Stimme die Mitglieder des Verwaltungsrates; der Verwaltungsrat zählt 15 Mitglieder; 10 Mitglieder werden von der Abgeordnetenversammlung je auf eine vierjährige Amtsdauer ernannt, fünf Mitglieder wählt der Regierungsrat. Der Verwaltungsrat wählt aus seiner Mitte den Präsidenten und den Vizepräsidenten; Schriftführer ist der Schriftführer der Direktion. Ergänzungswahlen für erledigte Stellen im Verwaltungsrat sollen je in der nächsten Abgeordnetenversammlung getroffen werden. Die Direktion besteht aus fünf Mitgliedern und zwei Ersatzmännern, die je auf vier Jahre aus der Mitte des Verwaltungsrates gewählt werden; ein Mitglied wird vom Regierungsrat ernannt. Die Direktion vertritt die Genossenschaft nach aussen; der Präsident und der Schriftführer führen kollektiv die verbindliche Unterschrift. Der Verwalter soll der Anstalt als Hausvater vorstehen. Rechte und Pflichten desselben werden durch den Anstellungsvertrag und durch eine spezielle Instruktion des Verwaltungsrates (Paragraph 17, lit. e) festgestellt. Es werden drei Rechnungsrevisoren und drei Ersatzmänner gewählt, und zwar je zwei von der Abgeordnetenversammlung und der dritte vom Regierungsrat. Die Behörde, der der Liquidation übertragen wird, entscheidet darüber, wie dieselbe durchzuführen sei. Das sich ergebende Vermögen wird dem Staate und den beteiligten Gemeinden im Verhältnis der einbezahlten Gründungskosten zugestellt. In die Direktion sind gewählt: **Dr. Siegfried Hartmann**, Regierungsrat, von und in Solothurn, Präsident; **Eugen von Arb**, von Neudorf, Oberamtmann in Balsthal, Vizepräsident; **Viktor Walter**, Armenkommissär, von und in Solothurn, Mitglied; **Oskar Flury**, Armenpfleger, von und in Grethen, Mitglied; **Friedrich Stuber**, von Gossliwil, Direktor der Strafanstalt in Solothurn, Mitglied. Ferner: **Theodor Michel**, Armenpfleger, von und in Olten, Ersatzmann; **Theodor Schnider**, Kantonsbuchhalter, von und in Subingen, Ersatzmann. Als Schriftführer wurde vom Verwaltungsrat gewählt: **Anton von Wartburg**, Sekretär, von und in Riedholz.

##### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Malergeschäft. — 1917. 25. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Epping & Groelly** in Basel, Malergeschäft (S. H. A. B. Nr. 184 vom 19. Juli 1912, Seite 1325), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven werden von dem Gesellschafter **Wilhelm Epping-Mayer** übernommen.

##### Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Wirtschaft und Bäckerei. — 1917. 12. Juni. Die Firma **G. Egl** z. **Hirschen**, Wirtschaft und Bäckerei, in Rehetobel (S. H. A. B. vom 12. August 1893), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

##### Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

1917. 11. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Konsumverein Appenzell** in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 142 vom 20. Juni 1916, Seite 975 und dortige Verweisungen) hat in der konstituierenden Generalversammlung vom 13. Mai 1917 an Stelle des ausgetretenen Mitgliedes **Franz Xaver Moser**, nach Bestätigung der übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates, **Emil Neff**, Typograph, von und in Appenzell, neu gewählt. In der darauffolgenden Verwaltungsratssitzung wurde dieser zum Aktuar ernannt. Derselbe führt statuten gemäss mit dem Präsidenten oder mit dem Vizepräsidenten des Verwaltungsrates je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

##### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1917. 9. Juni. Unter der Firma **Finanz-Genossenschaft für die schweizerische Stickerei-Industrie St. Gallen** besteht mit Sitz in St. Gallen auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Titel 27 O.R. Die Statuten datieren vom 2. Juni 1917. Die Genossenschaft hat den Zweck, den Verkauf von Erzeugnissen der schweizerischen Stickereiindustrie nach den kriegführenden Ländern nach Massgabe der mit diesen, resp. ihren delegierten Organen getroffenen, resp. noch zu treffenden Abkommen zu finanzieren, bezw. bei dieser Finanzierung mitzuwirken. Mitglied der Genossenschaft kann jede in der Schweiz domizilierte und im Handelsregister eingetragene Firma der Stickereiindustrie (die einschlägige Konfektionsbranche inbegriffen) werden. Firmen, welche seit dem 1. Juli 1914 neu entstanden sind oder sich erst seither auf die Branche der Stickereiindustrie verlegt haben, können nur ausnahmsweise und nur unter der Voraussetzung, dass ihre Gründung nicht mit den Kriegseignissen zusammenhängt, Mitglied der Genossenschaft werden. Wer sich um die Mitgliedschaft bewirbt, hat ein schriftliches Eintrittsgesuch an den Vorstand zu richten. Der Vorstand kann die Aufnahme mit oder ohne Begründung verweigern. Gegen eine solche Verweigerung kann innert der Frist von 8 Tagen nach ihrer Mitteilung in schriftlicher Eingabe an den Verwaltungsrat rekuriert werden. Der Entscheid des Verwaltungsrates ist endgültig. Jedes Mitglied ist verpflichtet, ein Eintrittsgeld von Fr. 200 zu entrichten. Es hat ferner die vom Verwaltungsrat auf Antrag des Vorstandes

beschlossenen und in Promillen vom Betrag der dem einzelnen Genossenschaftler durch das betreffende Land erteilten Einfuhrbewilligungen berechneten periodischen Beiträgen zu leisten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Jedes Mitglied ist verpflichtet, zugunsten der Genossenschaft jeweils einen Verpflichtungsschein für den Fakturabtrag jedes eingegebenen Einfuhrgesetzes, und zwar bei und mit der Einreichung desselben, auszustellen, laut welcher es der Genossenschaft in der Höhe des Fakturabtrages für die von der Genossenschaft eingegangenen Finanzierungsengagements haftet. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch Austritt auf Grund einer schriftlich erklärten Kündigung, die jederzeit erfolgen kann; b) durch Konkurs des Genossenschafters; c) durch Tod, bei Kollektiv- und Kommanditgesellschaften, Aktien- und Kommanditgesellschaften durch deren Auflösung; d) durch Ausschluss. Ein Anrecht auf Rückerstattung der Eintrittsgebühren besteht für ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglieder nicht. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung; der Verwaltungsrat, bestehend aus 7 Mitgliedern, von denen drei der Genossenschaft nicht angehören; der Vorstand; die Kontrollstelle. Die drei nicht der Genossenschaft angehörenden Mitglieder des Verwaltungsrates bilden den Vorstand. Das Präsidium des Verwaltungsrates hat auch das Präsidium des Vorstandes inne. Die Mitglieder des Vorstandes führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Zurzeit besteht der Vorstand aus: Adolf Forster, alt Bankdirektor, Präsident; Hugo Pfeiffer-Wild, Kaufmann, Vizepräsident, und Erwin Baumgartner, Kaufmann, Aktuar; alle drei von und in St. Gallen.

#### Graubünden — Grisons — Griglon

Vini di Valtellina; Branntweinfabrikation. — 1917. 11. Jänner. La ditta Jacob Mascioni (Giacomo Mascioni), à Campascio-Brusio (F. u. s. di c. 1<sup>o</sup> settembre 1910, n° 225, pag. 1547), ha assunto quale nuovo genere di commercio: produzione di vini di Valtellina. La ditta conferisce procura a Guido Mascioni, di ed à Brusio.

11. Jänner. In den Vorstand der Genossenschaft unter dem Namen Konsumverein Jenins, mit Sitz in Jenins (S. H. A. B. Nr. 187 vom 8. Dezember 1915, Seite 1647), ist als Kassier Jacob Obrecht-Jenni, Landwirt, von und in Jenins, an Stelle von Johann Martin Zinsli, gewählt worden.

Gerberei und Riemenfabrikation. — 11. Juni. C. & U. Buchli, Gerberei und Riemenfabrikation, in Chur (S. H. A. B. Nr. 65 vom 18. Februar 1904, Seite 257). Dice an Johann Rageth Buchli und an Leonhard Buchli erteilte Prokura ist erloschen.

Gemischte Warenhandlung. — 11. Juni. Inhaber der Firma P. B. Vonzun in Ardez ist Peter B. Vonzun, von und in Ardez. Gemischte Warenhandlung. Hans Nr. 54.

Hotel und Schuhhandlung. — 12. Juni. Die Firma Gg. Durisch, Betrieb des Hotel Todi und Schuhhandlung, in Truns (S. H. A. B. Nr. 286 vom 5. Dezember 1916, Seite 1833), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Baugeschäft und Säge. — 12. Juni. Johann B. Bearth, von Somvix, in Rabiuss, J. Joseph Bearth, von Somvix, in Compadials, und Flurin M. Bearth, von Somvix, in Compadials, haben unter der Firma Gebrüder Bearth in Rabiuss eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. April 1917 ihren Anfang nahm. Baugeschäft und Säge. Haus Nr. 516.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Nyon

Etoffes, nouveautés, confections, etc. — 1917. 8. Jänner. La succursale de Nyon de la société en nom collectif «Bonnard Frères», à Lausanne, sous la raison: Bonnard Frères Succursale de Nyon (F. o. s. du c. du 24 janvier 1903, page 123), est radiée ensuite de la radiation de la maison principale et de remise de l'actif et du passif à la suivante:

La société en commandite «Bonnard frères & Cie», dont le siège est à Lausanne, inscrite le 23 mai 1917, a repris l'actif et le passif de la société «Bonnard frères», à Lausanne et de la succursale «Bonnard frères», à Nyon, dès le 1<sup>er</sup> janvier 1917. Cette société en commandite Bonnard frères & Cie, maintient à Nyon une succursale sous la même raison Bonnard frères & Cie. Gustave et Paul Bonnard, de Cossonay, négociants, à Lausanne, sont associés indéfiniment responsables, et les associés commanditaires sont: Ida née Jacard, veuve de Edouard Bonnard, de Cossonay, à Lausanne, pour une commandite de trois cent quarante mille francs (fr. 340,000); May-Jeanne née Bonnard, femme de Ernest Labrouve, d'origine française, à Paris, pour une commandite de cinquante-trois mille francs (fr. 53,000); Emilie Bonnard, de Cossonay, à Lausanne, pour une commandite de cinquante-quatre mille francs (fr. 54,000); Violette Bonnard, de Cossonay, à Lausanne, pour une commandite de cinquante-trois mille francs (fr. 53,000); Arnold Masmejean, de Lausanne; Charles Recordon, de Rances; Henri Trollux, de Noville; Charles Maurer, de Lausanne; Albert Bader, de Lausanne; Armand Morel, de Bière; Gustave Curehod, de Dommarin, et Jules Herren, de Morat, tous employés de la maison «Bonnard frères & Cie», domiciliés à Lausanne et pour une commandite de vingt mille francs (fr. 20,000) chacun. Etoffes, nouveautés, confections, tous objets d'habillement, meubles, linoléums, tapis, toilerie, lingerie et modes; Rue de la Gare 6, à Nyon. La succursale est gérée par les associés indéfiniment responsables signant individuellement.

Poterie, articles de ménage. — 11. Juin. Richard frères & Cie, société en nom collectif dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. des 2 juin 1916, page 869, et 8 septembre 1916, page 1383). Camille Schultz s'est retiré de cette société qui ne continue plus qu'entre les frères Auguste et Eugène Richard, de Nyon, y domiciliés, sous la raison Richard frères. Fabrication et vente de tous genres de poterie, ainsi que la vente de tous articles de ménage. Rue de la Poterie, n° 9, et Rue de la Gare, n° 32.

##### Bureau d'Orbe

9. Juin. La Société de Fromagerie de Crausaz, société coopérative dont le siège est à Chavornay (F. o. s. du c. du 26 janvier 1889, n° 12, page 70), fait inscrire que dans son assemblée générale du 29 mai 1917, elle a renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Félix Gillibert; vice-président: Charles Girardet; secrétaire: Louis Gillibert; caissier: Louis Beauverdy; membre: Charles Beauverdy; tous agriculteurs, domiciliés à Chavornay, et bourgeois du dit lieu, sauf Charles Girardet, lequel est bourgeois de Suchy. Le président signant seul, engage la société vis-à-vis des tiers.

##### Bureau de Vevey

8. Juin. La société anonyme Société Immobilière de la Rue de Lausanne, à Vevey (F. o. s. du c. du 23 août 1904, n° 327, page 1305), fait inscrire ce qui suit: Dans son assemblée générale du 22 mars 1917, elle a désigné en qualité d'administrateurs: Paul Tavernier, de Jongny, hôtelier, et Eugène Couvreur, de Vevey et Corsier, banquier, les deux domiciliés à Vevey, en remplacement de Jules Jomini et de Jules Chavannes, décédés. Dans sa séance du même jour, 22 mars 1917, Victor Chaudet, de Corsier, architecte, domicilié à Vevey, a été appelé à remplacer comme président du conseil: Jules Chavannes, prénommé.

#### Wallis — Valais — Vallese

##### Bureau Brig

1917. 11. Juni. Unter der Firma Konsumverein Eggerberg (Wallis) bildet sich in Eggerberg eine Genossenschaft, die den Zweck hat, die Lebenshaltung und die soziale Lage ihrer Mitglieder zu verbessern. Die Statuten sind am 14. Januar 1917 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss des Verwaltungsrates auf Grund einer schriftlichen Anmeldung beim Verwaltungsrat und Uebnahme von mindestens einem Anteilschein im Betrage von Fr. 50. Der Austritt kann jederzeit schriftlich dem Verwaltungsrat mit Wirkung auf Schluss des Geschäftsjahres angezeigt werden. Ausserdem erfolgt derselbe durch Ausschluss oder Tod. Der Ausschluss kann vom Verwaltungsrat beschlossen werden, wenn ein Mitglied während zweier aufeinanderfolgender Jahre keine Beiträge bei der Genossenschaft gemacht hat. Einem ausgeschiedenen Mitglied oder dessen Erben wird der allfällige Anteil am Anteilscheinkapital nach Genehmigung der Rechnung des betreffenden Geschäftsjahres, in dem das Ausscheiden erfolgt ist, zur Auszahlung gebracht werden, wobei allfällige Verbindlichkeiten des Ausgeschiedenen bei der Genossenschaft verrechnet werden können. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das Genossenschaftsvermögen und das Anteilscheinkapital. Eine weitergehende persönliche Haftung der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch schriftliche Mitteilung oder durch Ausruf auf dem Ausrufplatz in Eggerberg. Die Aufstellung der Jahresrechnung soll, soweit anwendbar, Art. 656 des schweizerischen Obligationenrechtes zugrunde liegen. Von dem im Rechnungsjahr erzielten Ueberschuss fallen 20%, resp. falls die 20% nicht 1% des Umsatzes erreichen, 1% des Umsatzes dem Reservefonds zu, 80%, resp. der verbleibende Rest wird den Mitgliedern im Verhältnis des Wertes der von ihnen bezogenen Waren zurückerstattet. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung; der Verwaltungsrat (Vorstand), bestehend aus drei Mitgliedern (Präsident, Sekretär, zugleich Vizepräsident, und Kassier); die Rechnungsprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen je zwei Mitglieder des Vorstandes durch kollektive Zeichnung. Mitglieder des Vorstandes sind: Johann Josef Pfammatter, Präsident; Johann Inalbon, Sohn, Christians, Sekretär-Vizepräsident; Gemeindepräsident Johann Inalbon, Kassier; Landwirte, von und in Eggerberg.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de Boudry

Cabinet dentaire. — 1917. 11. Juin. La société en nom collectif Henri et René Hnguenin, cabinet dentaire, à Colombier (Neuchâtel) (F. o. s. du c. du 8 janvier 1916, n° 6, page 31), est dissoute; l'inscription au registre du commerce est radiée.

Le chef de la maison Henri Hnguenin, à Colombier, est Jules-Henri Hnguenin, de La Chaux-de-Fonds, domicilié à Colombier. Cabinet dentaire. Cette maison a été fondée le 15 mai 1917 et reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison «Henri et René Hnguenin», radiée.

##### Bureau de La Chaux-de-Fonds

Constructions mécaniques. — 24. mai. La société en nom collectif Dubois & Winzenried, constructions mécaniques, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 25 mai 1916, n° 122), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison Paul Dubois, à La Chaux-de-Fonds.

Le chef de la maison Paul Dubois, à La Chaux-de-Fonds, est Paul Dubois, du Locle, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Constructions mécaniques; Rue Numa Droz 75. Cette maison a été fondée le 24 mai 1917; elle reprend l'actif et le passif de la maison «Dubois & Winzenried», dissoute dès ce jour.

Mouvements pour montres. — 8. Juin. Paul Robert, de La Chaux-de-Fonds, y domicilié, et Henri Muller, de La Chaux-de-Fonds, y domicilié, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Robert & Muller, une société en nom collectif ayant commencé le 1<sup>er</sup> août 1912. Fabrication de mouvements pour montres; Rue Daniel-Jeanrichard, n° 21.

8. Juin. La Banque Fédérale (Société anonyme), ayant son siège principal à Zurich et succursale à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 14 décembre 1892, n° 261), fait inscrire qu'elle a, dans son assemblée générale du 3 mars 1917, révisé ses statuts en augmentant son capital actions de 36 à 45 millions de francs par l'émission de 18,000 actions nouvelles, au porteur, de fr. 500 chacune.

Buffet de gare. — 9. Juin. La raison Jean Buttikofer, Hôtel du Soleil, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 16 juin 1905, n° 251), modifie son genre de commerce en: Buffet de la Gare de La Chaux-de-Fonds. Rue du Chemin de Fer, n° 6.

#### Genève — Genève — Ginevra

1917. 9. Juin. The Singer Manufacturing Company (La Compagnie Manufacturière Singer), société anonyme ayant son siège à New-Jersey (Etats-Unis), avec succursale à Genève (F. o. s. du c. du 11 avril 1917, page 584). Les pouvoirs conférés à Louis Renouf, décédé, sont éteints.

9. Juin. La Société Immobilière de Jargonnant, société anonyme établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 21 janvier 1916, page 105), a dans son assemblée générale extraordinaire du 8 mai 1917, modifié ses statuts en ce sens que son capital social a été réduit de cent soixante-sept mille cinq cent cinquante francs (fr. 167,550) à soixante mille neuf cent nonante francs (fr. 60,990), par la réduction du montant de chacune des 444 actions ordinaires de fr. 250 à fr. 10 (en conséquence, le capital social est composé de 444 actions ordinaires de fr. 10 et 1131 actions privilégiées de fr. 50); et que son conseil d'administration est composé de un à trois membres (au lieu de 3 à 5). Les statuts ont, en outre, été modifiés sur d'autres points non soumis à publication.

Produits pharmaceutiques, parfumerie, eaux minérales, etc. etc. — 9. Juin. F. Uhlmann-Eyraud S. A. (F. Uhlmann-Eyraud A. G.), société anonyme ayant son siège à Plainpalais, et une succursale à Zurich (F. o. s. du c. du 14 mai 1914, page 835). Dans son assemblée générale du 15 mai 1917, la société a pris acte de la démission de Jules Christin de ses fonctions d'administrateur général. Elle a décidé de nommer un conseil d'administration de 3 membres qui sont: Antoine Uhlmann, de Genève (Ville), négociant, domicilié à Grange-Collomb sur Carouge; Edouard Uhlmann, de Genève (Ville), négociant, domicilié à Grange-Canal (Chêne-Bougeries), et Ernest Rouge, pharmacien, de Lausanne, domicilié à Vésenaz (Collonge-Bellerive). Dans sa séance du 6 juin 1917, le conseil d'administration a désigné Antoine Uhlmann comme administrateur-délégué, avec pouvoir d'engager la société par sa seule signature. Conformément aux statuts, les autres administrateurs engagent la société par leur signature collective. Dans cette même séance, le conseil d'administration a désigné Henri Chambaz, de Genève, au Petit-Lancy, en qualité de directeur et lui a confirmé ainsi qu'à Charles Vaucher, de Genève, à Plainpalais (tous deux déjà inscrits), la procuration individuelle et distincte qui leur a été antérieurement conférée.

9 juin. Suivant actes signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Imprimerie du Faubourg S. A.**, une société anonyme qui a pour but l'exploitation d'une imprimerie et tous travaux s'y rattachant. La société pourra aussi s'intéresser directement ou indirectement à toute autre industrie ou commerce qui aurait quelques rapports avec ses propres affaires ou qui pourrait contribuer à les développer. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Ses statuts portent la date du 20 mai 1917. Le capital social est fixé à la somme de douze mille francs (fr. 12,000), divisé en 120 actions de fr. 100, au porteur. Les publications de la société se font dans la Feuille des avis officiels du Canton de Genève. La société est dirigée et administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres, nommés chaque année. En l'absence de dispositions statutaires à cet égard la société sera engagée par la signature collective des administrateurs. Le premier conseil d'administration est composé de: Louis Burnier, négociant, de Chêne-Bougeries, aux Eaux-Vives, et de Jean Favre, imprimeur, de Genève (Ville), à Plainpalais. Siège social: 11, Rue Argand.

**Österreichsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali**

Bern — Berne — Berna  
Bureau de Courtelary

1917. 8 juin. Les époux Charles-Monnier, à Tramelan-dessous, chef de la maison «Ch. Monnier», fabrication de boîtes argent et galoné, acier et métal, achat et fonte de déchets d'or et d'argent, à Tramelan-dessous (F. o. s. du c. du 15 avril 1913, n° 97, page 681) et Julia Louise Monnier-Zingg née Hugentobler, au dit lieu, ont conclu un contrat de mariage stipulant une communauté d'acquêts (art. 239 et ss. C. c.).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel  
Bureau du Locle

1911. 31 décembre. Les époux Charles Peter, ingénieur, au Locle (chef de la maison «Charles Peter», au Locle, inscrite le 17 janvier 1917), et Emma née Bochsler, sont soumis au régime de la séparation de biens par jugement du tribunal civil du Locle du 12 octobre 1905.

1916. 13 juillet. Les époux Emile-Auguste Droz, négociant, au Locle (l'un des chefs de la société en nom collectif «François et Droz», inscrite le 5 mai 1917), et Susanne-Cécile née Huguenin-Virchaux, sont soumis au régime de la séparation de biens (C. c. s. art. 241 à 247) suivant contrat de mariage du 6 juillet 1916.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum  
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

**Marken — Marques — Marche**

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 40038. — 1<sup>er</sup> juin 1917, midi.

Aubert, Grenier et Cie., fabrication et commerce,  
L'Islettaz près Cossonay (Suisse).

Matériel électrique de tous genres.



Nr. 40034. — 1. Juni 1917, 12 Uhr.

Bertha Kaiser-Rötschi, zum Emmenhof,  
Fabrikation und Handel,  
Biberist (Schweiz).

Heilmittel.



Biberist-Salbe von Frau Welterwald

Nr. 40035. — 2. Juni 1917, 8 Uhr.

Arnold Gut, Handel,  
Luzern (Schweiz).

Handgeschmiedete Schuhnägel.



Nr. 40036. — 2. Juni 1917, 4 Uhr.

Carl Mampe, Fabrikation und Handel,  
Berlin (Deutschland).

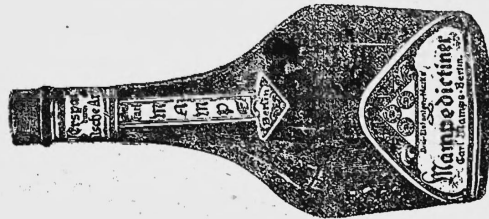
Bittern, Liköre und andere Spirituosen, stille und moussierende Weine, Bier, alkoholfreie Getränke, künstliche und natürliche Mineralwässer, Fruchtsäfte, Limonaden, Spirit, denaturierter Spiritus, Essig, alkoholhaltige und alkoholfreie Essenzen und Extrakte, ätherische Öle, Speiseöl, Zigarren und Zigaretten, Schokoladen, Konfitüren, Cakes, Gläser, Kristall- und Glaskaffen, Parfümerien.

**Mampediktiner**

Nr. 40037. — 2. Juni 1917, 4 Uhr.

Carl Mampe, Fabrikation und Handel,  
Berlin (Deutschland).

Liköre und andere Spirituosen.



Nr. 40038. — 4. Juni 1917, 8 Uhr.

Chemische Industrie-Aktiengesellschaft in Zürich,  
Fabrikation und Handel,  
Zürich (Schweiz).

Chemische Produkte.



Nr. 40039. — 7. Juni 1917, 11 Uhr.

Eigenmann e Lanz, Fabrikation und Handel,  
Mendrisio (Schweiz).

Herrenwäsche wie Herrenhemden, Herrennachthemden,  
Kragen, Herrenunterhosen, Herren-Pyjamas.



Nr. 40040. — 7. Juni 1917, 8 Uhr.

Friedrich Julius Gerard, Handel,  
Zürich (Schweiz).

Schutzsohlen für Schuhwerk.

**AMBOS**

Nr. 40041. — 7. Juni 1917, 8 Uhr.

Schweizerische Gerbextrakt-Fabrik A. G. (Fabrique Suisse d'Extraits  
Tanniques S. A.), Fabrikation und Handel,  
Olten (Schweiz).

Gerbextrakte aller Art.



Nr. 40042. — 7. Juni 1917, 8 Uhr.

H. O. Opel, Fabrikation und Handel,  
Leipzig (Deutschland).**Kindernährmittel, diätetische Backwaren, Zwieback,  
Keks, Biskuit, Brot, Feingebäck (Kuchen) und Teig-  
waren.****„Opel“**

Nr. 40043. — 7. Juni 1917, 8 Uhr.

H. O. Opel, Fabrikation und Handel,  
Leipzig (Deutschland).**Kindernährmittel, diätetische Backwaren, Zwieback,  
Keks, Biskuit, Brot, Feingebäck (Kuchen) und Teig-  
waren.****„H. O. Opel“**

N° 40044. — 8 juin 1917, 8 h.

Beyersdorf frères, Fabrique Vesta, fabrication,  
La Chaux-de-Fonds (Suisse).**Boîtes, mouvements, cadrans, étuis et emballages de  
montres.****VESTA**

(Renouvellement du n° 8939).

N° 40045. — 8 juin 1917, 8 h.

Beyersdorf frères, Fabrique Vesta, fabrication,  
La Chaux-de-Fonds (Suisse).**Boîtes, mouvements, cadrans, étuis et emballages de  
montres.****DIOMEDE**

(Renouvellement du n° 8940).

N° 40046. — 8 juin 1917, 8 h.

Ed. Kummer, A.-G., Uhrenfabrik Ariston, Inventic,  
fabrication et commerce,  
Bettlach (Suisse).**Montres, parties de montres, étuis, fournitures d'horlo-  
gerie, pendulerie, réveils et tous articles d'horlogerie, ainsi  
que tous objets servant à la réclame pour les dits articles.****TANKS**

Nr. 40047. — 1. Juni 1917, 8 Uhr.

Eichenberger Söhne, Fabrikation,  
Bürg (Aargau, Schweiz).**Zigarren französischer Façon.**

- BC.

**Banque Industrielle en Liquidation**

Société coopérative dont le siège est à Lausanne

Sommission est faite aux créanciers de la société de produire leurs cré-  
ances avant le 1<sup>er</sup> juillet prochain au bureau de l'agent d'affaires patenté  
Louis Kohler, Galerie St-François, Lausanne, chargé de la liquidation. (V 41)**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale**  
**Moratorien — Moratoires****Russland****Erlaß der Temporären Regierung betreffend temporäre Sistierung von  
Protesten und Betreibungsregeln gegen Wechsel**

(Sammlung der Gesetze und Verfügungen Nr. 84, vom 16. April 1917 a. St.)

Die temporäre Regierung bestimmt:

1. Gegen Wechsel, die vor dem 17. Juli 1914 ausgestellt worden sind,  
mit Termin zwischen diesem Datum und dem 17. November 1914 inklu-  
sive deren Zahlungsort sich in den Gouvernements von Warschau, Kalisch,  
Kieltzi, Lomsha, Liublin, Petrokow, Plotzk, Radom, Suwalki und Cholm  
befindet, sind die Proteste und Betreibungsregeln auf 45 Monate,  
vom jeweiligen Verfalltag eines jeden Wechsels an gerechnet, aufzuschieben.2. Gegen Wechsel, die vor dem 17. Juli 1914 inklusive ausgestellt  
worden sind mit Termin zwischen dem 18. November 1914 und dem  
17. Januar 1915 inklusive deren Zahlungsort sich in den in der Ab-  
teilung I des gegenwärtigen Erlasses aufgezählten Gouvernements befindet,  
sind die Proteste und Betreibungsregeln auf 41 Monate vom jeweiligen  
Verfalltag eines jeden solchen Wechsels an gerechnet aufzuschieben.3. Gegen Wechsel, die vor dem 17. Juli 1914 inklusive ausgestellt  
worden sind mit Termin zwischen dem 18. Januar und dem 17. März 1915  
inklusive und deren Zahlungsort sich in den in der Abteilung I des  
gegenwärtigen Erlasses aufgezählten Gouvernements befindet, sind die  
Proteste und Betreibungsregeln auf 37 Monate, vom jeweiligen Ver-  
falltag eines jeden solchen Wechsels an gerechnet, aufzuschieben.4. Gegen Wechsel, die vor dem 17. Juli 1914 inklusive ausgestellt  
worden sind, mit Termin zwischen dem 18. März und dem 17. April 1915  
inklusive und deren Zahlungsort sich in den in der Abteilung I des gegen-  
wärtigen Erlasses aufgezählten Gouvernements befindet, sind die Proteste  
und die Betreibungsregeln auf 37 Monate, vom jeweiligen Verfalltag  
eines jeden solchen Wechsels an gerechnet, aufzuschieben.5. Gegen Wechsel, die vor dem 17. Juli 1914 inklusive ausgestellt  
worden sind, mit Termin zwischen dem 18. April und dem 17. Juni 1915  
inklusive und deren Zahlungsort sich in den in der Abteilung I des gegen-  
wärtigen Erlasses aufgezählten Gouvernements befindet, sind die Proteste  
und Betreibungsregeln auf 36 Monate, vom jeweiligen Verfalltag  
eines jeden solchen Wechsels an gerechnet, aufzuschieben.6. Gegen Wechsel, die vor dem 17. Juli 1914 inklusive ausgestellt  
worden sind, mit Termin zwischen dem 18. Juni und dem 17. Oktober 1915  
inklusive und deren Zahlungsort sich in den in der Abteilung I des gegen-  
wärtigen Erlasses aufgezählten Gouvernements befindet, sind die Proteste  
und Betreibungsregeln auf 34 Monate, vom jeweiligen Verfalltag eines  
jeden solchen Wechsels an gerechnet, aufzuschieben.7. Gegen Wechsel, die vor dem 17. Juli 1914 inklusive ausgestellt  
worden sind, mit Termin zwischen dem 18. Oktober 1915 und dem 17. April  
1916 inklusive und deren Zahlungsort sich in den in der Abteilung I des  
gegenwärtigen Erlasses aufgezählten Gouvernements befindet, sind die  
Proteste und Betreibungsregeln auf 30 Monate, vom jeweiligen Ver-  
falltag eines jeden solchen Wechsels an gerechnet, aufzuschieben.8. Gegen Wechsel, die vor dem 17. Juli 1914 inklusive ausgestellt  
worden sind, mit Termin zwischen dem 18. April 1916 und dem 17. April  
1917 inklusive und deren Zahlungsort sich in den in der Abteilung I des  
gegenwärtigen Erlasses aufgezählten Gouvernements befindet, sind die Pro-  
teste und Betreibungsregeln auf 24 Monate, vom Verfalltag eines  
jeden solchen Wechsels an gerechnet, aufzuschieben.9. Gegen Wechsel, die vor dem 17. Juli 1914 inklusive ausgestellt  
worden sind, mit Termin zwischen dem 18. April 1917 und dem 17. April  
1918 inklusive und deren Zahlungsort sich in den in der Abteilung I des  
gegenwärtigen Erlasses aufgezählten Gouvernements befindet, sind die  
Proteste und Betreibungsregeln auf 12 Monate, vom Verfalltag eines  
jeden solchen Wechsels an gerechnet, aufzuschieben.10. Bei Wechsels, auf welche sich die Wirkung des gegenwärtigen  
Erlasses erstreckt, sind die in den Abteilungen II und IV des Erlasses  
vom 12. September 1914 festgesetzten Regeln anzuwenden.11. Dem Finanzminister wird anheimgestellt, die in den Abteilungen 1  
bis 10 des gegenwärtigen Erlasses erwähnten Ausnahmen von der allge-  
meinen Ordnung betreffend Protest und Betreibung von bis zum 17. Juli  
1914 ausgestellten Wechsels nötigenfalls auch auf andere Gegenden des  
Reiches auszudehnen, sowie die in den erwähnten Abteilungen für den  
Wechselprotest und die Wechselbetreibungen festgesetzten Aufschubtermine  
zu verlängern.**Vermittlung von Vertretungen im Ausland**Wie beim Schweizerischen Nachweisbureau für Bezug und Absatz von  
Waren in Zürich (Metropol) wiederholt eingegangene Mitteilungen und War-  
nungen ergeben, wenden sich schweizerische Firmen oft an verschiedene am-  
tliche Stellen im Ausland um Angabe von geeigneten Vertretern, ohne alle  
jene Einzelheiten anzugeben, die zur richtigen Beantwortung nötig sind.  
Ebenso fehlt häufig die Auskunft über die anfragende Firma selbst, auf  
Grund deren die auswärtige Stelle vertrauensvoll die geeignete Vertretung  
ausfindig machen könnte.Solche Gesuche um Vertretungen werden daher oft gar nicht oder nur  
unvollkommen erledigt, um so mehr, da es sich hierbei um Bemühungen han-  
delt, die nicht vergütet werden. Die Beantwortungen verlangen auch manch-  
mal längere, zeitraubende Korrespondenzen, die um so lästiger sind, wenn  
sie für gleichlautende Gesuche von der Auskunft gebenden Stelle im Aus-  
land stets wiederholt werden müssen. Es gibt auch Mitteilungen über Per-  
sonen und Verhältnisse, die nicht jedermann auf Anfrage hin auf schrift-  
lichem Weg übermittelt werden können.Das Schweizerische Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren  
in Zürich (Metropol) ist im Besitz ausgedehnter Verzeichnisse und Auskünfte  
namentlich schweizerischer Firmen im Ausland, die als Vertreter tätig sind  
und gibt an Interessenten diesbezüglich unentgeltliche Auskunft. Im Fall für  
die eine oder andere Branche eine geeignete Vertretung nicht vorgemerkt ist,  
wird für deren Ermittlung Sorge getragen.Vertreter in der Schweiz für den Einkauf schweizerischer Waren auf  
Rechnung fremder Häuser werden ebenfalls angegeben.**France — Suppression des droits de sortie sur divers produits  
chimiques et pharmaceutiques**Par décret français du 6 juin 1917 ont été supprimés, en France et en  
Algérie, à partir du 7 du même mois, les droits de sortie établis, par décret  
du 5 janvier 1917, sur divers produits chimiques et pharmaceutiques<sup>1)</sup>.Les autorisations d'exportation délivrées avant le 7 juin et non encore  
utilisées à cette date sont annulées.<sup>1)</sup> Voir Feuille officielle du commerce, n° 10, du 13 janvier 1917.

**Représentants à l'étranger**

Il arrive assez fréquemment, comme le prouvent les plaintes répétées à ce sujet, que des maisons suisses demandent l'intervention des autorités à l'étranger pour obtenir de celles-ci l'adresse de représentants capables. Mais souvent aussi en faisant leur demande, ces maisons négligent de donner certaines précisions indispensables, omettent toute indication sur leur propre compte et la nature de leur entreprise et privent ainsi le correspondant d'un élément de confiance.

Dans ces cas, quand les demandes sont incomplètes et que les recherches, toutes gratuites, doivent être entreprises sur des bases trop sommaires, il n'est guère possible de donner de réponse satisfaisante. Souvent les réponses exigent aussi un échange de correspondances plus ou moins longues; la perte de temps qu'elles entraînent sera d'autant plus désagréable au correspondant à l'étranger qu'il se sera vu forcé de redire souvent les mêmes explications et de répéter des recommandations identiques. En outre, les informations à donner étant souvent de nature confidentielle, une certaine réserve lui est imposée de ce fait, et quand il ne connaît pas l'auteur de la demande il évitera de donner par écrit les informations sollicitées.

Le Bureau suisse de renseignements pour l'achat et la vente de marchandises à Zurich, Métropole, possède des listes principalement des maisons suisses à l'étranger s'occupant de représentation. Il est disposé à fournir gratuitement aux intéressés les renseignements en sa possession et touchant ce domaine. Si, pour une branche ou une autre, une représentation qualifiée

devait ne pas être consignée dans ses registres, le Bureau précité s'appliquerait à les compléter sur ce point.

Le même Bureau se charge également d'indiquer les noms de personnes auxquelles, en Suisse, pourrait être confié l'achat des marchandises suisses pour le compte de maisons étrangères.

**Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux**

*Uebersetzungskurs vom 14. Juni an — Cours de réduction à partir du 14 juin*

Deutschland	Fr. 72. — = 100 Mk.	Allemagne
Italien	72. — = 100 Lire	Italie
Oesterreich	46. — = 100 Kr.	Autriche
Ungarn	46. — = 100	Hongrie
Luxemburg	88. — = 100 Franken	Luxembourg
Grossbritannien	25. — = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	502. — = 100 Goldpesos	Argentine

Wegen den grossen Kursschwankungen gelten die Kurse ohne weiteres nur für Beträge bis 2000 Mark bzw. 2000 Kronen oder 200 Lire. Sie werden auch für höhere Beträge angewendet, wenn das Postcheckbureau dem Auftraggeber nicht abweichende Mitteilung macht.

A cause des fluctuations fréquentes, les cours de réduction sont valables sans autre pour les virements d'un montant maximum de 2000 francs, 2000 couronnes ou 200 livres seulement. Ils sont aussi applicables aux sommes plus élevées, pour autant que le bureau des chèques postaux ne fait pas au déposant des communications différentes.

Annoncen-Regie:  
**PUBLICITAS A. G.**

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces:  
**PUBLICITAS S. A.**

**Drahtseilbahn Engelberg-Gerschnialp A. G.**

**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Samstag, den 30. Juni 1917, nachmittags 2 Uhr  
im Restaurant Waldhaus, Gerschnialp

**Traktanden:**

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung für 1916; Bericht der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und der Suppleanten.

Der gedruckte Geschäftsbericht kann beim Betriebsleiter bezogen werden. 1544

Die Stimmkarten können am Tage der Generalversammlung in der Zeit von 1 1/2 bis 2 Uhr im Restaurant Waldhaus Gerschnialp gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

**Der Verwaltungsrat der  
Drahtseilbahn Engelberg-Gerschnialp.**

**Société Immobilière de Malley**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

pour le lundi 25 juin 1917, à 2 heures de l'après-midi, au bureau de M. J. Deschamps, Grand-Chêne n° 5, à Lausanne.

**ORDRE DU JOUR:**

- 1° Présentation des comptes et rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1916. Votation sur les conclusions de ce rapport.
- 2° Rapport des vérificateurs. Votation.
- 3° Nominations statutaires.
- 4° Propositions individuelles. (12411 L) 1555

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs seront déposés, dix jours avant l'assemblée, chez le caissier de la société, M. Lazare, Rue Haldimand 8, à Lausanne.

**Le conseil d'administration.**

**Société de l'Hôtel Victoria  
à Interlaken**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

pour le jeudi 28 juin 1917, à 11 heures du matin, à l'Hôtel de Ville de Vevey.

**ORDRE DU JOUR:**

- 1° Lecture du rapport du conseil d'administration.
- 2° Lecture du rapport des contrôleurs.
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination d'un administrateur.
- 5° Nomination des contrôleurs.
- 6° Propositions individuelles. (24002 L) 1554

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège de la société et chez Messieurs Cuénod, de Gautard & Cie à Vevey, du 17 au 27 juin 1917.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrés sur l'indication des numéros des titres, chez Messieurs Cuénod, de Gautard & Cie à Vevey, du 20 au 27 juin 1917.

Interlaken, le 12 juin 1917.

**Le conseil d'administration.**

**Société Anonyme Perrot Duval & Cie, Genève**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en  
**assemblée générale ordinaire**  
pour le lundi 25 juin 1917, à 2 heures et demie, dans les bureaux de la Société, 10-12, Rue Général Dufour.

**ORDRE DU JOUR:**

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des commissaires des comptes.
- 3° Approbation de ces rapports et de leurs conclusions.
- 4° Nomination d'administrateurs.
- 5° Nomination d'un commissaire-vérificateur et d'un suppléant.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des vérificateurs des comptes seront à la disposition de Messieurs les actionnaires aux bureaux de la société, 10-12, Rue Général Dufour, à partir du 15 juin 1917.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront se munir d'une carte d'admission qui leur sera délivrée d'ici au 20 juin, sur remise de leurs titres ou d'un certificat de dépôt, aux bureaux de la société, 10-12, Rue Général Dufour.

Genève, le 12 juin 1917.

(3204 X) 1561

**Le conseil d'administration.**

**Compagnie du Chemin de fer Aigle-Leysin**

**Assemblée générale**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **jeudi 28 juin 1917**, à 2 h. de l'après-midi, au **Grand Hôtel de Territet**, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs.
- 2° Approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1916, décharge au conseil d'administration ainsi qu'aux contrôleurs.
- 3° Répartition des bénéfices.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Propositions individuelles. (24033 L) 1575

Le rapport de gestion, les comptes et le rapport de MM. les contrôleurs seront à la disposition des actionnaires au bureau de la compagnie, à Aigle, à partir du 18 juin 1917.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées jusqu'au 28 juin, à midi, chez MM. Morel, Chavannes, Günther & Cie, à Lausanne, à la Banque de Montreux, à Montreux, et au bureau de la compagnie, à Aigle, sur présentation des actions.

Aigle, le 12 juin 1917.

**Le conseil d'administration.**

N.B. Les titulaires de cartes d'admission à l'assemblée générale auront droit au libre parcours sur tout le réseau pendant la journée du 28 juin 1917.

**Incasso- und Effectenbank  
Zürich**

14/16 Börsenstrasse 14/16

Aktienkapital Fr. 4,500,000

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von

**5% Obligationen zu 99 1/2 %**

auf 4—5 Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger Kündigung auf 6 Monate. 1520

Solide gekündete oder kündbare schweizerische Bankobligationen werden zu günstigen Bedingungen an Zahlung genommen.

Auf DEPOSITENHEFTE vergüten wir 4 1/4 % netto

**Die Direktion.**

**Kranken- und Sterbekassen**

**Witwen- u. Waisen-Pensionskassen**

1545 Amortisationspläne etc. berechnet und begutachtet

**Rob. Stamm, Mathematisches Bureau, Basel, Frobenstrasse 67**

**Handels-Auskünfte  
Renseignements commerciaux**

Schweiz. Verband Creditreform  
(Vereinigung gegen schädliches  
Creditgeben)

Union suisse „Creditreform“  
(Ligue contre l'abus du crédit  
Gegründet 1888  
Fondée en 1888)

- Aarau: E. Hoffmann & Sohn.
- Aldorf: J. Walker-Lüssli.
- Basel: Stelgmeler & Cie.
- Bern: R. Vetter-Kofmel.
- Blot: G. Fohmann.
- Burgdorf: E. Howald.
- Chaux-de-Fonds: Paul Robert.
- Chur: Chr. Meuli.
- Davos-Platz: P. Steiner.
- Einstodlen: B. Trinklner.
- Fleurier: P. E. Grandjean.
- Franzenfeld: U. Thalimann & Sohn.
- Gené: John Grobet.
- Glarus: P. Schmid & Sohn.
- Herisan: Johs. Denz.
- Langenthal: W. Morgenthaler.
- Lausanne: E. Cavin.
- Locarno: J. Rutishauser.
- Locle: H. Rosset.
- Lugano: Otto Schätzli.
- Luzern: L. Widmer.
- Mendrisio: Rinaldo Borella.
- Monthey: A. Défago.
- Nenchâtel: Robert Legler.
- Nyon: L. Badel.
- Reinach-Menziken: H. Habermacher, in Pfeffikon.
- Rorschach: Jacques Hauser.
- Samaden: P. Gort.
- Sion: F. Maret.
- St. Gallen: Otto Baumann.
- Ste-Croix: H. Ador.
- Schaffhausen: Scharrer & Rühl.
- Solothurn: Dr. Aug. Pfleger.
- Vevey: Alois Jordan.
- Wattwil: M. Tschud-Grob.
- Weinfelden: Paul Thurnheer.
- Winterthur: Jean Diener.
- Yverdon: Wm. Gilland.
- Zoffingen: Max Haari.
- Zug: Aloys Hotz. (3473 Z) 1986.
- Zürich: Hermann Peter.

Sie haben

**Erfolg**

wenn Sie

- Anlehens-Publikationen,
- Kommanditär- & Beteiligungs-gesuche, wie überhaupt
- alle Anzeigen finanzieller Natur; ferner
- Stellen-Angebote und -Gesuche für Bank-Personal,
- Beamte von Industr. Unternehmungen, kenntnisreiches Personal und dergl. in das

**Schweiz. Handelsamtsblatt**  
aufgeben.

Annoncen-Regie  
**PUBLICITAS A. G.**  
Schweiz. Annoncen-Expd.

# Blankart & Co., Bankgeschäft

Neuenhofstrasse 12 ZÜRICH Neuenhofstrasse 12

Wir empfehlen uns:

**Zur Vermittlung von Kapitalanlagen**  
in erstklassigen, vorzugsweise Schweizerwerten  
**Zur Ausführung von Börsenaufträgen**  
Wir diskontieren, solange Konvenienz, erstklassige, innerhalb Jahresfrist fällige Obligationen

je nach Laufzeit zu 4—5 %

**Wir verzinsen Konto-Korrentguthaben**  
je nach Kündigungsfrist mit 3—4 1/2 % p. a.

1215 (2192 Z)

## Steigerung

Gemäss Verfügung des Amtsgerichts von Luzern-Stadt gehalten Freitag, den 15. Juni künftige, vormittags 10 Uhr, im Lagerhaus der Firma Gmür, Brünigstrasse Nr. 24, in Luzern, gegen Barzahlung an öffentliche Steigerung

### zirka 1000 kg Bienenwachs

Zur Teilnahme an der Steigerung sind nur die Mitglieder der Zentralstelle für technische Fette, Oele, Harze und Wacharten berechtigt. 1504

Luzern, den 8. Juni 1917.

Das Betreibungsamt.

Compagnie du chemin de fer funiculaire.

## Sierre-Montana-Verwaltung

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

de la compagnie est convoquée pour le lundi 25 juin 1917, à 4 heures du soir, à l'Hôtel Bellevue, à Sierre.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1916.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination statutaires.
- 5° Autorisation d'emprunt. (1497 M) 1573

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront à la disposition de MM. les actionnaires dans les bureaux de la compagnie à Sierre, à partir du 16 juin 1917.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 23 juin à midi, contre dépôt des actions à Sierre: au Crédit Sierrois; à Berne: à la Banque Cantonale de Berne; à Genève: à la Banque H. Boveyron & Cie; à Lausanne: chez MM. Morel, Chavannes, Günther & Cie.

Sierre, le 11 juin 1917.

Au nom du conseil d'administration,  
Le président: H. Boveyron.

## Enchères publiques de terrain industriel

Le jeudi 28 juin 1917, au Château de Nyon, salle de Justice, 1er étage, dès les 4 heures du soir, l'administration des Chemins de fer fédéraux exposera en vente aux enchères publiques les terrains qu'ils possèdent à la Gare de Gland, longeant la voie ferrée, d'un seul mas, de la contenance de 37,000 mètres carrés environ.

Ces terrains, par leur situation avantageuse et exceptionnelle, peuvent recevoir toutes destinations industrielles ou commerciales, avec voie de raccordement sur les C. F. F.

L'adjudication sera définitive et les miseurs sont priés de se munir d'un acte d'état civil pour justifier de leurs nom et filiation. (24038 L) 1574

Le plan de situation est déposé chez le chef de gare de Gland et à l'étude des notaires Dupraz & Perrier, à Nyon, où on peut prendre connaissance aussi des conditions de vente.

## Langenthal - Huttwil - Bahn

### Dividenden-Zahlung

Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 9. Juni 1917 wurde die Dividende für das Jahr 1916 auf 3% = Fr. 15.— per Aktie festgesetzt. Gegen Ablieferung des Coupons Nr. 27 kann die Dividende von heute an bezogen werden:

- bei unserer Hauptkasse in Huttwil;
- an den Kassen unserer Stationen;
- bei der Spar- & Leihkasse Huttwil;
- bei der Spar- & Leihkasse Bern;
- bei der Bank in Langenthal. (4573 Y) 1566

Huttwil, den 11. Juni 1917.

Die Direktion.



**Richard Beuttner & Co., Zürich Tel. 544**  
**Blattgold & Bronzen**  
**Pinsel & Schwämme**

(2493 Z)

1833

### Aufgebot

Der Pfandschein Nr. 215 V., den wir am 22. November 1898 über die Lebensversicherungspolice Nr. 106450 vom 11. Januar 1890 für Herrn Gottfried Bieri, Wirt, Metzger und Landwirt in Arch, jetzt Metzger und Wirt und in Grünen wohnhaft, ausgefertigt haben, soll abhandeln gekommen sein. Wir fordern den etwaigen Inhaber auf, sich unter Vorlegung des Pfandscheines binnen drei Monaten, von heute ab, bei uns zu melden. Meldet sich niemand, so werden wir den Pfandschein für kraftlos erklären. Leipzig, den 31. März 1917. 1559

Teutonia Versicherungsaktiengesellschaft in Leipzig  
vorm. Allg. Renten-Capital- u. Lebensversicherungsbank Teutonia  
Dr. Bischoff. i. V. Schömer.

Die **Buchführung**  
**ohne**  **Soll-haben**

übertrifft alles Bisherige

Lesen Sie die Broschüre. Preis Fr. 2.50, von Hans Widmer, Bücherrevisor, Zürich 1, Uraniastrasse 39.

## Vinicole du Mont-d'Or S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale constitutive pour le 19 juin 1917, à 2 heures, au Kursaal de Montreux:

ORDRE DU JOUR:

- 1° Constatations légales, constitution de la société.
- 2° Adoption des statuts.
- 3° Approbation des apports.
- 4° Nomination du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
- 5° Taxation de jetons de présence.
- 6° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être obtenues dès ce jour chez Mr. Georges Masson à Montreux. (1468 M) 1553

Le conseil d'administration.

## SAPAL

## Société Anonyme des Pileuses Automatiques

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire

pour le mardi 26 juin 1917, à 11 heures du matin, au siège de la société, 54, Avenue Dapples, à Lausanne. Bureau ouvert dès 10 1/2 heures, pour l'établissement de la feuille de présence.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Lecture du rapport du conseil d'administration et de celui de MM. les contrôleurs.
- 2° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 3° Nomination d'administrateurs.
- 4° Eventuellement propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des titres ou indication de leur numéro, du 16 au 25 juin, chez MM. Cuénod, de Gautard & Cie, et Chavannes, de Palézieux & Cie à Vevey, ainsi qu'au siège de la société, à Lausanne. (12425 L) 1579

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social de la société à partir du 16 juin.

Lausanne, le 12 juin 1917.

Le conseil d'administration.

Automat-Buchhaltung  
richtet ein 1 (151 Z)  
Hermann Frisch, Bücherexperte  
Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15

## ZEMP



## BÜRO MÖBEL

AG Möbelabrik  
ROBERT ZEMP  
Fabrik-Hauptlager u. Bureau  
Timmenbrücke bei Luzern  
Verkaufsbureau u. Lager in  
Zürich Caspar Escher  
haus

Les **Insertions**

pour les

**financiers**  
**commerçants**  
et **industriels**

trouvent dans la

**Feuille officielle**

**suisse du commerce**

la publicité la plus  
étendue et la plus  
efficace

Régie des annonces

**"PUBLICITAS"**  
Société Anonyme Suisse  
de Publicité

## Hotel

angestellte finden durch  
Veröffentlichung ihres Ge-  
suches in der "Feuille  
d'avis de Montreux" am  
schnellsten und sichersten

## Stelle

in **Montreux**  
oder Umgebung. Sich zu  
wenden an

**PUBLICITAS A. G.**  
Schweiz. Annoncen-Expedition





# Rhätische Bahn

## Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiermit zur XXIX. ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 30. Juni 1917, nachmittags 2½ Uhr, in den Sitzungssaal des Grossen Rates im Staatsgebäude am Graben in Chur zur Behandlung folgender Geschäfte eingeladen:

1. Abnahme des Berichtes und der Rechnungen vom Jahre 1916 sowie Beschlussfassung über Entlastung der Verwaltung.
  2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
  3. Wahl der Kontrollstelle für das Rechnungsjahr 1917.
- Um an der Generalversammlung teilnehmen zu können, haben die Aktionäre ihre Titel wenigstens 3 Tage vor dem Versammlungstage, also spätestens am 27. Juni a. e. bei der Hauptkasse der Rhätischen Bahn in Chur zu hinterlegen. Die im Aktienbuche eingetragenen Eigentümer von Namenaktien können an der Generalversammlung teilnehmen oder sich durch einen Aktionär, welcher im eigenen Namen an der Versammlung teilnimmt, vertreten lassen, wenn sie sich, bezw. den Vertreter mindestens 3 Tage vor dem Versammlungstage schriftlich beim Sekretariat der Verwaltung in Chur anmelden. Die Anmeldung muss daher, um Anspruch auf Berücksichtigung zu haben, spätestens am 27. Juni a. e. im Besitze des Sekretariates sein. Die so angemeldeten Aktionäre sind von der Verpflichtung der Hinterlage ihrer Aktien befreit. Vertretungsvollmachten, die erst in der Versammlung vorgewiesen werden, können keine Berücksichtigung finden.

Gegen rechtzeitige Anmeldung, bezw. Titelhinterlage werden Eintrittskarten verabfolgt, welche auch zur freien Hin- und Rückfahrt nach und von Chur auf dem Netze der Rhätischen Bahn berechtigen. (902 Ch) 1565

Das Stimmrecht in der Generalversammlung steht ausschliesslich denjenigen Aktionären zu, deren Aktien auf den Namen lauten und seit wenigstens 6 Monaten auf den Namen des betreffenden Aktionärs im Aktienbuche eingetragen sind.

Der Geschäftsbericht und die Rechnungen sowie der Bericht der Kontrollstelle können von den tit. Aktionären vom 20. Juni an beim Sekretär der Verwaltung, altes Verwaltungsgebäude, Zimmer Nr. 4, eingesehen oder bezogen werden.

Chur, den 12. Juni 1917.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: **Töndury-Zender.**

# Société Immobilière de Mornex, Lausanne

## Emprunt de Fr. 270,000 en 1<sup>er</sup> rang

Les porteurs de délégations de cet emprunt sont convoqués en

### assemblée générale

pour le mardi 26 juin 1917, à 11½ heures du matin, dans les bureaux de la Société de Banque Suisse, à Lausanne.

#### ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport sur la situation de la société.
- 2° Approbation de la suspension du paiement de l'amortissement prévu pour les années 1917 et 1918.

Lausanne, le 12 juin 1917.

#### Les gérants de la grosse.

NB. Les délégataires auront, pour assister à l'assemblée, à produire leurs titres ou un certificat de dépôt de banque avec indication des numéros. (32138 L) 1576

# Société Immobilière de Montriond à Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

## assemblée générale ordinaire

pour le mardi 26 juin 1917, à 11½ heures du matin au bureau de la société, Avenue Dapples 54, à Lausanne.

#### Ordre de jour statutaire:

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des titres, du 16 au 25 juin, au bureau de la société. (12424 L) 1577

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs, seront à la disposition de MM. les actionnaires à partir du 16 juin.

Lausanne, le 12 juin 1917.

#### Le conseil d'administration.

# ATOXICAFE S. A.

Les actionnaires de cette société sont priés de présenter leurs titres à la Banque William Cuénod et Cie S. A. à Montreux, afin de les faire estampiller ensuite de la réduction du capital décidé en assemblée générale extraordinaire du 26 mai 1917. (1496 M) 1572

# Amtliche Liquidation — Rechnungsruf

(Art. 593 und ff. Zivilgesetzbuch)

Durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums Horgen als Einzelrichter im Verfahren für nichtstrittige Rechtsachen ist über den Nachlass des am 9. September 1916 in Kilchberg bei Zürich verstorbenen Robert Gobat-Preiswerk, Ingenieur, von Crémines (Bern), wohnhaft gewesen in Kilchberg, die amtliche Liquidation angeordnet worden.

Gläubiger und Schuldner des Erblassers werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum 16. Juni 1917 der unterzeichneten Amtsstelle (Notariat Thalwil) schriftlich anzumelden. 1556

Nicht angemeldete Gläubiger fallen bei der Verteilung des Ergebnisses der Liquidation ausser Betracht.

Thalwil, den 11. Juni 1917.

Notariat Thalwil,  
H. Hardmeyer, Notar.

# Schweizerische Metallurgische Gesellschaft

Basel

## Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 23. Juni 1917, vorm. 11 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Claragraben 117, Basel

#### Traktanden:

1. Abnahme der Rechnung für 1916. Bericht der Kontrollstelle und Entlastung des Verwaltungsrates.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Revisoren. (3570 Q) 1570

Geschäftsbericht, Bilanz, Rechnung über Verlust und Gewinn sowie Revisorenbericht liegen vom 16. Juni an zur Einsicht der tit. Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.

Die Eintrittskarten können bis spätestens 2 Tage vor der Generalversammlung, also bis zum 21. Juni 1916, gegen Angabe der Aktiennummern durch das Bureau in Basel (Gesellschaftssitz) bezogen werden.

Basel, den 13. Juni 1917.

Der Verwaltungsrat.

# Schweiz. Patentbörse A. G.

BERN

## Einladung zur Generalversammlung

auf Montag, den 25. Juni 1917, vormittags 11 Uhr, im Hotel Löwen, 1. Etage

#### TRAKTANDEN:

1. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz, Decharge-Erteilung an die Verwaltung, sowie Festsetzung der Dividende pro 1916.
2. Abnahme und Bericht der Kontrollstelle.
3. Ermässigung des Gesellschaftskapitals auf Fr. 45,000. — durch Rückkauf eigener Aktien.
4. Neuwahl bezw. Wiederwahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Der Ausweis über den Aktienbesitz kann an der Generalversammlung geleistet werden. 4490

Bern, den 12. Juni 1917.

Die Verwaltung.

## Cie du chemin de fer Territet - Gilon

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour jeudi 28 juin 1917, à 3½ heures après-midi, au Grand-Hôtel de Territet, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Comptes et rapports du conseil et des censeurs.
- 2° Décision au sujet du solde disponible.
- 3° Nomination d'un administrateur et des censeurs.

Les cartes d'admission peuvent être retirées, moyennant indication des numéros d'actions: à la Banque de Montreux et à Lausanne à la Banque cantonale vaudoise; à Territet au bureau de la compagnie, où les comptes et rapports sont à disposition. (1455 M) 1532

Le conseil d'administration,

Le président: Georges Masson. Le secrétaire: H. Georget.

## Cie du chemin de fer Gilon-Naye

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour jeudi 28 juin 1917, à 4 heures après-midi, au Grand-Hôtel de Territet, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Comptes et rapports du conseil et des censeurs.
- 2° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 3° Nomination de deux administrateurs et des censeurs.
- 4° Autorisation d'emprunt. (1454 M) 1533

Les cartes d'admission peuvent être retirées, moyennant indication des numéros d'actions: à la Banque de Montreux et à Lausanne à la Banque cantonale vaudoise; à Territet au bureau de la compagnie, où les comptes et rapports sont à disposition.

Le conseil d'administration,

Le président: Georges Masson. Le secrétaire: H. Georget.

# Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.  
Schweiz. Handelsamtsblatt.  
Der Bund.  
Anzeiger für die Stadt Bern.  
Offizielles Schweiz. Kursbuch.  
Schweiz. Conducteur.

Basel.  
Basler Nachrichten.

Solothurn.  
Solothurner Zeitung.

Luzern.  
Vaterland.

Chur.  
Neue Bündner Zeitung.

Glarus.  
Glarner Nachrichten.

Genève.  
Journal de Genève.  
Courrier de Genève.  
Genevois.

Lausanne.  
Gazette de Lausanne  
La Revue.  
La Petite Revue.  
Feuille des avis officiels.  
Terre vaudoise (journ. agric.).  
Conteur vaudois.

Montreux.  
Journal des Etrangers.  
Feuille d'avis.

Neuchâtel.  
Suisse libérale.

Noirmont.  
La Croix-Fédérale.

Moutier.  
Petit Jurassien.

Chaux-de-Fonds.  
National Suisse.  
Feuille d'avis.  
Fédération Horlogère.

Biel.  
Express.  
Bieler Tagblatt.

Journal du Jura.  
Seeländer Tagblatt.

Burgdorf.  
Burgdorfer Tagblatt.  
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.  
Démocrate.  
Der Berner Jura.

Porrentruy.  
Jura.  
Pays.  
Peuple.

St-Imier.  
Jura Bernois.

Fribourg.  
La Liberté.  
Indépendant.

Bellinzona.  
Il Dovere.

Lugano.  
Corriere del Ticino.  
Gazzetta Ticinese.

Locarno.  
Messaggero Ticinese.  
Tessiner Zeitung.

Offizielles Fremdenblatt.

# Announcement PUBLICITAS A. G. Schweiz. Annoncen-Expedition